WP-01-K3-044

Frieden in Freiheit sichern – innen und außen

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Malte Spielmann (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-01-K3

Von Zeile 43 bis 47:
Stärke des Rechts über das Recht des Stärkeren triumphiert. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, der ~~Konflikt in Nahost, humanitäre Notlagen wie in Gaza oder im Sudan, aber auch die Klimakrise erfordern höchste Aufmerksamkeit.~~Krieg in Gaza und die Gewalteskalation im Nahen Osten, der Bürgerkrieg im Sudan und die mit ihnen verbundenen humanitären Notlagen erfordern höchste Aufmerksamkeit. Dasselbe gilt mehr denn je für die Klimakrise. Auch das Weltmachtstreben Chinas ist eine Herausforderung für die internationale Zusammenarbeit. Mit der ganzen Kraft der Diplomatie stellen

Begründung

Die Unterscheidung zwischen Krieg, Konflikt und humanitärer Notlage ist im Originaltext nicht völlig klar und kann in betroffenen Communities den Eindruck von Doppelstandards wecken. Unabhängig von den jeweils sehr unterschiedlichen Kontexten finden in der Ukraine und Gaza kriegerische Handlungen und im Sudan ein Bürgerkrieg statt, denen jeweils Konflikte zugrundeliegen. Allen Situationen einschließlich des russischen Angriffskrieges ist gemein, dass sie humanitäre Notlagen unterschiedlicher Schwere hervorrufen. Der ÄA versucht hier begrifflich Klarer zu sein. Die Dringlichkeit des Handelns gegen den Klimawandel kann besser in einem eigenen anschließenden Satz behandelt werden.

weitere Antragsteller*innen

Katharina Schuster (KV Berlin-Neukölln); Thore Hagemann (KV Berlin-Neukölln); Norbert Sondermann (KV Eichsfeld); Meike Paula Berg (KV Berlin-Neukölln); Jenny Laube (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Stella Alexandra Weißenburg (KV Berlin-Neukölln); Lisa Karoline Ruppel (KV Berlin-Neukölln); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Neukölln); Svenja Borgschulte (KV Berlin-Pankow); Katheryn Mariell Herrmann Aguero (KV Berlin-Neukölln); Anna Hoppenau (KV Berlin-Neukölln); André Schulze (KV Berlin-Neukölln); Sarah Clemens (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dominik Reich (KV Berlin-Neukölln); Alexander Klose (KV Berlin-Kreisfrei); Carola Scheibe-Köster (KV Berlin-Neukölln); Jan Schmid (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Till Eichler (KV Bamberg-Stadt); Anne Speck (KV Berlin-Mitte); sowie 55 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.